

Lichtdurchflutet
öffnet sich der
Wohnbereich mit
übergrossen
Fensterfronten
über zwei Geschosse
nach draussen. Das
Panorama reicht
bis zum Ufer des Sees.



*Eine Villa mit
Blick auf
den Zürichsee
zelebriert
Exklusivität mit
grosszügigem
Raumgefühl*

LANDSITZ MIT WEITBLICK

Text:
GERALD BRANDSTÄTTER
Fotos:
PIERRE KELLENBERGER





Das Wasser im Pool plätschert beruhigend, die Abendsonne wärmt die Beine, der kühle Weisswein mundet: Das ist Entspannung pur. Die gepolsterten Liegen laden zum Ausspannen ein, während die Gedanken verträumt davonschweben und die Blicke bis über den Zürichsee schweifen. In dieser repräsentativen Villa der Extraklasse lässt es sich leben, hier fühlt man sich im Lot.

Die erstklassige Lage, das grosszügige Raumangebot und der stilvolle Innenausbau aus erlesenen Materialien überzeugen und zeigen, was Luxus sein kann: sich abheben vom Üblichen, nach dem Aussergewöhnlichen streben. Die Architekten der Simmen Group haben dafür ihre Erfahrung mit solchen Immobilien gekonnt umgesetzt.

Die Parzelle liegt an einem leicht abschüssigen Gelände, in unmittelbarer Nähe zur unverbaubaren Landwirtschafts- und Naturschutzzone. Das Gebäude nutzt die

Topografie, um die innere Organisation auf verschiedene Ebenen aufzuteilen. So sind die rund 425 m² Wohnfläche und 7 ½ Zimmer auf drei Geschosse verteilt.

Strassenseitig liegt der Eingang im ersten Obergeschoss, wo auch Garagen und Aussenparkplätze den Zugang markieren. Die fensterlose Rückseite schirmt das Gebäude zur Strasse hin ab und verrät nichts über dessen überschwängliches Innenleben. Die Fassade, die den kubischen Baukörper umschliesst, besteht aus Feinsteinzeugriemen mit Natursteinoptik.

Weitblick und Privatsphäre

Im Gegensatz zur fensterlosen Fassade der Strassenseite öffnet sich das Gebäude hangabwärts zur Landschaft hin. Raumhohe Glasflächen erlauben auf jeder Etage den Blick auf das vor einem liegende Panorama und lassen viel Tageslicht bis weit in die Räume hinein.



Oben:
Der innere Ess- und Wohnbereich erstreckt sich schwellenlos bis hinaus auf die Terrasse mit Pool, Outdoor-Küche und gedeckten Sitzplätzen.

Linke Seite:
Ordnung muss sein: Einen jeweils eigenen, grosszügig gestalteten Ankleidebereich gibt es sowohl für die Dame als auch für den Herrn des Hauses.

Die Süd- und die Westseiten sind maximal verglast. Die Stirnseiten der Geschosse verlaufen als durchgehende Bänder, bilden mit den senkrechten Eckstützen eigentliche Rahmen um die Glasfronten. Die Fensterfronten bei der Dachterrasse und zum Garten hin sind als grossformatige Hebe-Schiebetüren ausgebildet.

Erlesener Innenausbau

Betritt man das Gebäude, eröffnet sich den Besuchenden ein edles, farblich aufeinander abgestimmtes Ambiente mit besonders hochwertigen Materialien. Auf dem Eingangsgeschoss befinden sich links des Eingangs eine grosse Garage mit vier Einstellplätzen sowie ein separater Bereich für Velos. Die zwei Kinderzimmer, je mit eigenem Bad, sind hangabwärts platziert und bieten ebenfalls einen herrlichen Ausblick. Rechts vom Eingang liegt zudem der Fitnessraum. Mittels einer Treppe sowie eines

Lifts gleich neben dem Eingang ist das ganze Gebäude vertikal erschlossen.

Das Eingangsgeschoss lässt bereits erahnen, dass das Architekturbüro Simmen Group nicht nur das Gebäude geplant, sondern auch den Innenausbau aufeinander abgestimmt und Materialien vom Feinsten verbaut hat. So bildet das Parkett aus Eiche die Grundlage für die Kombination mit Innenausbauten und Schrankfronten aus dunklem Furnier sowie Beige- und Brauntönen bei Teppichen, textilen Möbelbezügen und gewissen Wänden. Hinzu kommen graubrauner Marmor in den Bädern, mattschwarze Oberflächen bei Badarmaturen und Leuchten sowie mattes Messing bei Griffen und Leuchten.

Über dem Eingangsgeschoss liegt das Attikageschoss, das ganz den Eltern vorbehalten ist. Hier befinden sich ein grosszügig gestalteter Ankleidebereich für den Hausherrn sowie eine noch grössere Ankleide für



die Dame des Hauses mit rund 30 m² Fläche. Um eine jeweils zentral platzierte, lange Polsterbank reihen sich Regale und Schränke vom Boden bis zur Decke; ausreichend Raum, um Schuhe und Kleider geordnet zu archivieren.

Hier findet sich auch das elterliche Bad. Neben einem grossen Bereich mit hinterleuchteten Spiegeln und den in den Marmor eingelassenen zwei Waschbecken bildet die freistehende ovale Badewanne ein weiteres Highlight. Diese steht direkt an der raumhoch verglasten Fensterfront und bietet beim Baden den unverbaubaren Blick über die Landschaft bis zum Zürichsee. Diesen Ausblick teilt auch das Elternschlafzimmer, das gleich an das grosse Bad anschliesst und über einen Zugang zur umlaufenden Dachterrasse verfügt.

Eine Ebene unter dem Eingangsgeschoss liegt das Gartengeschoss, das den eigentlichen Wohnbereich bildet. Hier brei-

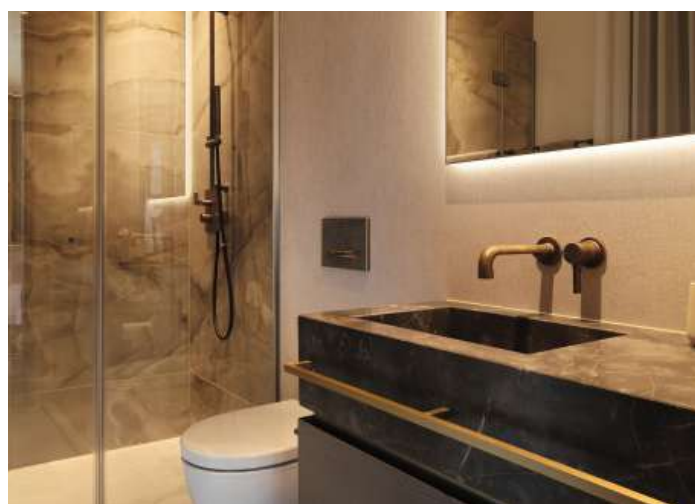
tet sich die Wohnebene auf rund 170 m² aus. Deren Zentrum bildet der offene Essbereich. Hier laden zehn komfortable Polstersessel am massgefertigten Tisch zu ausgedehnten Mahlzeiten ein. Die Tischplatte ist aus Naturstein gefertigt und fügt sich harmonisch ins Gesamtbild von Oberflächen, Farben und Formen ein.

Eindrückliche Wohnebene

Der Essbereich wird flankiert von einer offenen Küche. Die Kücheninsel mit einer Länge von fünf Metern bietet Stauraum und Arbeitsfläche im Überfluss. Beim Zubereiten der Speisen hat man viel Tageslicht sowie einen freien Blick nach draussen auf die gedeckte Terrasse sowie den Pool. Die Schiebetüren ermöglichen auch hier den direkten Zugang zur Terrasse.

Vom Essbereich geht es fliessend zum grossen Wohnbereich über, wo ein riesiges U-förmiges Sofa zum Ausruhen, TV-Schau-

Am Aussenraum lässt sich das Konzept erkennen: Maximale Transparenz im Inneren ist verbunden mit viel Privatsphäre vor dem Haus.



Oben links:
Die Wohnebene breitet sich auf rund 170 m² aus. Durch die raumhohen Fenster öffnet sich der Blick in die Weite.

Oben rechts:
Die Fassade, die den kubischen Baukörper umschliesst, besteht aus Steinzeugriemen.

Oben links unten:
Der einladende Essbereich wird flankiert von Einbauschränken und einer langen Kücheninsel.

Oben rechts unten:
Ein farblich aufeinander abgestimmtes Ambiente mit hochwertigen Materialien bestimmt die Optik – auch in den Bädern.

en oder einfach zum geselligen Zusammensein einlädt. Hier öffnet sich die Raumhöhe über zwei Geschosse und gut sechs Meter und bildet so eine imposante Grosszügigkeit. Lichtdurchflutet öffnet sich der Raum mit riesigen Fensterfronten über die zwei Geschosse nach draussen. Auch vom grossen Wohnbereich aus ist dank der Hebe-Schiebetüren ein schwellenloser Zugang zur Terrasse möglich. Die 380 m² Terrassen- und Gartenfläche bildet die Erweiterung der inneren Wohnzone.

Auf der Terrasse werden die Bewohnenden und Gäste von einem grossen mehrteiligen Outdoor-Sofa, mehreren Polsterliegen, dem Pool und einer Rasenfläche erwartet. Die Terrasse bietet als Pendant zur inneren Küche eine Outdoor-Küche; diese liegt zusammen mit einem langen Esstisch unterhalb einer Pergola, die bei Bedarf mit einem Witterungsschutz wasserdicht gedeckt werden kann. Die Kochinsel im Aussenbereich,

inklusive grossen eingebauten Grills, besteht ebenfalls aus dem Naturstein Grigio Collemandina, aus dem auch die Küche, der Ess- sowie der Salontisch gefertigt wurden.

Repräsentativ und luxuriös

Neben all den stilvollen Materialien und der sichtbaren Exklusivität ist es nicht verwunderlich, dass das Gebäude auch mit unsichtbaren Qualitäten überzeugt. So ist der Bau im Minergiestandard erstellt worden und generiert mittels einer PV-Anlage auf dem Dach hauseigenen Strom. Zudem garantiert eine energieeffiziente Erdsondenwärmepumpe in Kombination mit einer Komfortlüftung ein ausgeglichenes und angenehmes Innenraumklima.

Diese Villa bildet ein architektonisches Gesamtwerk wie aus einem Guss, repräsentativ und luxuriös. Wie sagte schon Oscar Wilde? «Man versehe mich mit Luxus. Auf alles Notwendige kann ich verzichten.»